

aks-L4 / aks-L5



Pflegebett

Gebrauchsanweisung



Abb. aks-L4



made in troisdorf

Stand: 2008_11



aks
aktuelle krankpflege systeme

Antwerpener Straße 6
53842 Troisdorf
Fon: 02241 9474-0
Fax: 02241 9474-88
E-mail: aks@aks.de
Web: www.aks.de



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	Verwendungszweck / Anwendungsbereich	5
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
4	Lieferumfang	8
5	Aufbau	11
6	Übersicht	15
7	Inbetriebnahme	16
8	Bedienung	17
8.1	Laufrollen	17
8.2	Seitengitter	17
8.3	Aufrichter	18
8.4	Liegefläche	19
8.5	Handbedienung	21
8.6	Sperrfunktion	22
8.7	Notabsenkung	22
8.8	Netzfreeschaltung	23
9	Patiententransport	24
10	Zubehör / Kombination	25
11	Pflege / Reinigung	26
12	Lagerung	26
13	Wiedereinsatz	27
14	Lebensdauer	27
15	Entsorgung	27
16	Garantie	28
17	Störungsursache / Störungsbeseitigung	28
18	Wartung	29
18.1	Allgemeine Wartungshinweise	29
18.2	Ersetzen der Batterie	30
18.3	Wartungsplan	32
19	Technische Daten	33
20	Konformitätserklärung	34

1 Einleitung

Die Pflegebetten aks-L4 und aks-L5 erfüllen die Anforderungen von modernen Pflegebetten. Sie wurden darüber hinaus für die Anwendung in der häuslichen Pflege abgestimmt und lassen sich bestens in das bestehende wohnliche Ambiente integrieren. Die Verwendung von einem der Pflegebetten bedeutet mehr Lebensqualität für den Patienten und eine Arbeitserleichterung für das Pflegepersonal.

Die Pflegebetten „aks-L4/L5“ zeichnen sich unter anderem durch folgende Merkmale aus:

- Sicherheit durch die Netzfreeschaltung (allpolig vom Netz getrennt), die nur beim Betätigen der Handbedienung eine Verbindung zum Stromnetz herstellt und somit Blindstrom und dauerndes Trafobrummen ausschließt (elektromagnetische Felder können also nur für die Zeit des Verstellens entstehen)
- Stromersparnis, weil das Bett im Stand-by-Modus vom Netz getrennt ist
- motorische Höhen- und Rückenteilverstellung
- motorische Oberschenkelteilverstellung
- aks-L5 mit patentierter Verstellungsmöglichkeit von Ober- und Unterschenkelteil über Handbedienung, ohne manuelles Hochziehen des Unterschenkelteils.
- wohnliches Ambiente durch Holzdekor
- einzeln feststellbare Laufrollen
- Aufrichter
- zum Alleinaufbau geeignet

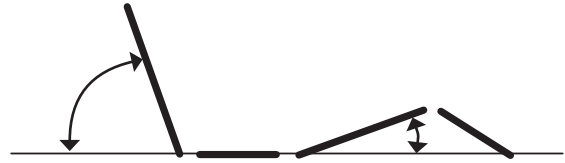
Die vorliegende Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen zur sicheren Anwendung und gilt für die Pflegebetten aks-L4 und aks-L5.

**Lesen und beachten Sie vor jedem Einsatz diese Gebrauchsanweisung!
Geben Sie bei einem Besitzerwechsel diese Gebrauchsanweisung mit!**

Die verschiedenen Ausführungen

Die unterschiedlichen Bettentypen unterscheiden sich in der Liegenflächenaufteilung wie folgt:

aks-L4:
Oberschenkelteil elektrisch verstellbar.
Unterschenkelteil mitschleppend.



aks-L5
Oberschenkelteil elektrisch verstellbar.
Unterschenkelteil elektrisch über
Oberschenkelteilverstellung in den einzelnen
Positionen der Rastversteller positionierbar.



Die einzelnen Bettentypen können in den folgenden Ausführungen bezogen werden:

Art der Liegefläche: - Federleiste
 - Stahlgitter

Ausführung des Seitengitters: - Holz-Seitengitter (Abb. 01)
 - Metall-Seitengitter (Abb. 02)



Abbildung 01



Abbildung 02

2 Verwendungszweck / Anwendungsbereich

Die Pflegebetten aks-L4/L5 sind zur dauernden Lagerung von Personen ab 12 Jahren für den Bereich der häuslichen Pflege sowie für den Einsatz in Alten- und Pflegeheimen geeignet.

Sie dienen zum Zweck der Linderung oder Kompensation einer Behinderung oder Unfähigkeit und zur Erleichterung der Arbeitsbedingungen für die pflegenden Personen.

Die Pflegebetten sind nur für trockene Innenräume geeignet.

Die klimatischen Bedingungen sollten bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C, einer Luftfeuchte von 20 % bis 80 % und einem Luftdruck von 700 hPa bis 1060 hPa liegen.

Das Pflegebett verfügt über keinen Potentialausgleich und ist somit nicht für medizinisch elektrische Anwendungen geeignet.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bedienen Sie das Pflegebett nur, wenn sie in die Handhabung eingewiesen worden sind und die entsprechende Sachkenntnis besitzen.
- Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung vollständig, um Schäden durch Fehlbedienungen oder Gefährdungen zu vermeiden. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise, die für den sachgerechten Betrieb des Pflegebettes notwendig sind.
- Benutzen Sie das Pflegebett nur entsprechend der vorliegenden Gebrauchsanweisung. Die Gebrauchsanweisung ist für eventuelle Rückfragen sorgfältig aufzubewahren. Geben Sie bei einem Besitzerwechsel diese Gebrauchsanweisung mit!
- Überzeugen Sie sich vor jeder Benutzung vom ordnungsgemäßen, fehlerfreien Zustand des Pflegebettes und dessen Zubehörs.
- Beachten Sie, dass der Aufbau und die Wartung des Pflegebettes nur von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden dürfen.
- Wenn Sie die zu pflegende Person unbeaufsichtigt lassen, fahren Sie die Liegefläche in die tiefste Position, um das Verletzungsrisiko durch Hinfallen beim Ein- und Aussteigen zu verringern.
- Soll das Pflegebett verfahren werden, dann senken Sie die Liegenflächenelemente zur Horizontalen ab und fahren Sie das Bett in die unterste Position. Ziehen Sie die Seitengitter für den Patiententransport hoch. Angehängte Geräte sind zu entfernen!
- Beachten Sie, dass mögliche elektromagnetische oder andere Beeinflussungen zwischen Pflegebett und anderen Geräten nicht ausgeschlossen werden können. Besteht die Gefahr von wechselseitigen Beeinflussungen, trennen Sie das Pflegebett solange vom Stromnetz.
- Besteht für die zu pflegende Person die Gefahr des Herausfallens, benutzen Sie die Seitengitter. Beachten Sie, dass das Seitengitter nur Schutz gegen Herausfallen bietet, wenn es beidseitig (kopf- und fußseitig) hochgezogen ist und wenn sich die Liegeflächenelemente wie Rücken-, Ober- und Unterschenkelteil in horizontaler Position befinden!
- Es dürfen nur originale Seitengitter verwendet werden, denn nur diese sind von aks geprüft und gewährleisten eine einwandfreie und sichere Funktion.
 - **Nicht originale Seitengitter können Gefährdungen verursachen!** --
- Prüfen Sie bei Verwendung der Seitengitter deren Eignung für den jeweiligen Bettenbenutzer unter Berücksichtigung dessen Besonderheiten. Achten Sie insbesondere auf die Abstände zwischen den Holmen und Stegen im Verhältnis zum Körperbau des Bettbenutzers. Prüfen Sie, ob die Seitengitterhöhe ab Matratzenoberseite mindestens 220 mm beträgt. Verwenden Sie bei Unterschreitung von 220 mm unsere geprüften und freigegebenen Seitengittererhöhungen.

- Achten Sie auf Einhaltung der Einschaltdauer und der sicheren Arbeitslast. Diese dürfen nicht überschritten werden, da sonst kein sicherer Betrieb mehr gewährleistet werden kann (siehe Kapitel 7 Inbetriebnahme und Kapitel 19 Technische Daten).
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das elektrische System eindringt.
- Stellen Sie als Anwender oder durch den Betreiber (z.B. durch entsprechende Einweisungen und Vorkehrungen) sicher, dass eine mechanische Belastung der Netzanschlussleitung während des Gebrauchs (z.B. Knicken, Abscheren, Überfahren der Leitungen mit dem Pflegebett selbst oder mit Gerätewagen, Belastungen während der Raumreinigung usw.) vermieden wird. Das gilt auch für Leitungen anderer Geräte, die im Zusammenhang mit dem Pflegebett eingesetzt werden.
- Lassen Sie Kinder, die sich in der Umgebung des Pflegebettes aufhalten, nicht unbeaufsichtigt. Ziehen Sie gegebenenfalls den Netzstecker und sperren Sie die Handbedienung gegen unbefugtes Betätigen.
- Sobald Sie eine Beschädigung oder Funktionsstörung bemerken, darf das Pflegebett nicht weiter betrieben werden und ist vom Stromnetz zu trennen.
- Beachten Sie, dass dieses Pflegebett ein Medizinprodukt ist und für den Betreiber / Anwender die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) verbindlich ist.
- Für unbeaufsichtigt im Bett liegende Personen, die zudem geistig verwirrt oder stark gebrechlich sind, besteht ein allgemein höheres Restrisiko. Halten Sie daher unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise ein, um das Restrisiko auf ein Minimum zu reduzieren.

4 Lieferumfang

Das Pflegebett wurde bereits im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit überprüft. Prüfen Sie dennoch das Produkt sofort nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene, Schäden.

Nach der Entnahme aller Einzelteile überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Sollten nicht alle Einzelteile des Lieferumfangs vorhanden sein, setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem aks-Fachhändler in Verbindung.

Je nach Lieferart und Variante, besteht der Lieferumfang aus folgenden Teilen:

Lieferung im Karton

Variante	Karton									
	1	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3	4	5
aks-L4 G/ HS	X		X			X		X	X	
aks-L4 G/ MS	X		X			X				X
aks-L4 F/ HS	X	X		X				X	X	
aks-L4 F/ MS	X	X		X						X
aks-L5 G/ HS	X		X					X	X	
aks-L5 G/ MS	X		X							X
aks-L5 F/ HS	X	X			X		X	X	X	
aks-L5 F/ MS	X	X			X		X			X

Erläuterung des Kartoninhalts

Pos.	Karton	Inhalt
1	L	2x Stellteile, 1x Gebrauchsanweisung, 1x Innensechskantschlüssel 6 mm, 1x Transportsicherung, 4x Seitengittergleiter
2.1	KA- Federleisten (aks-L4/ L5)	1x Federleisten-Kopfauflage
2.2	KA- Gitter (aks-L4/L5)	1x Gitter-Kopfauflage
2.3	FA- Federleisten (aks-L4)	1x Federleisten-Fußauflage, 2x Liegeflächenverbinder, 1x Netzteil (inkl. Netzfreeschaltung), 1x Handbedienung
2.4	FA- Federleisten (aks-L5)	1x Federleisten-Fußauflage, 2x Liegeflächenverbinder, 1x Netzteil (inkl. Netzfreeschaltung), 1x Handbedienung
2.5	FA L4 Gitter	1x Gitter-Fußauflage, 2x Liegeflächenverbinder, 1x Netzteil (inkl. Netzfreeschaltung), 1x Handbedienung
2.6	FA L5 Gitter	1x Gitter-Fußauflage, 2x Liegeflächenverbinder, 1x Netzteil (inkl. Netzfreeschaltung), 1x Handbedienung
3	HSG	4x Holzseitengitterholme
4	A	1x Aufrichter mit Griff und Haltegurt
5	MSG	2x Metallseitengitter, 1x Aufrichter mit Griff und Haltegurt

Lieferung auf Transporthilfe (Abbildung 03)

- 2x Stellteile (Abbildung 05)
- 1x Kopfauflage (Abbildung 06)
- 1x Fußauflage mit 2x Liegeflächenverbinder und 8 Zylinderkopfschrauben (Abbildung 06 + 10)
- 4x Holzseitengitterholme (Abbildung 07) oder 2x Metallseitengitter

- 1x Aufrichter mit Haltegriff und Haltegurt (Abbildung 08)
- 1x Tasche (Abbildung 09) mit folgendem Inhalt:
 - 1x Netzteil (inkl. Netzfreischaltung)
 - 1x Handbedienung
 - 1x Gebrauchsanweisung
 - 1x Innensechskantschlüssel 6 mm
 - 1x Transportsicherung für Netzstecker
 - 4x Seitengittergleiter (Abbildung 11)

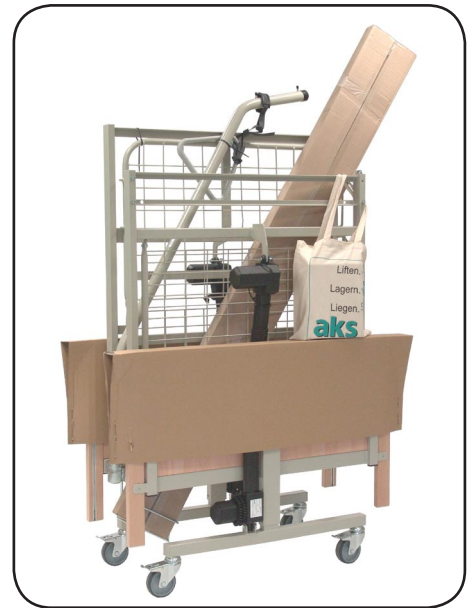


Abbildung 03

Die Transporthilfe (Abbildung 04), die zugleich als Lagerungshilfe verwendet werden kann, besteht aus folgenden Teilen:

- 1x Halter zur Seitenholmbefestigung oben
- 1x Halter zur Seitenholmbefestigung unten
- 1x Auflagesteckrohr
- 1x Aufrichtersteckrohr
- 2x Zylinderkopfschrauben M8 x 25

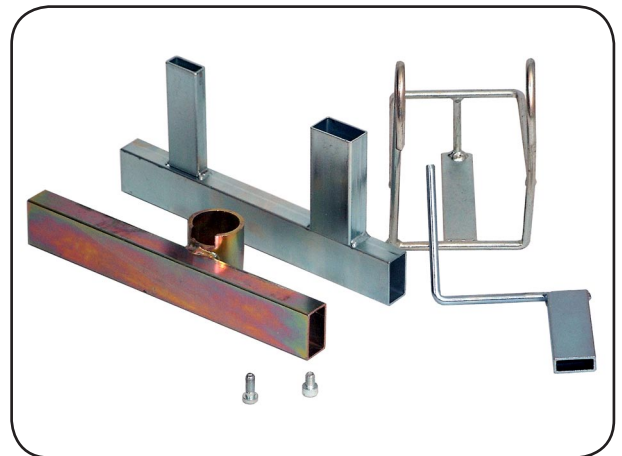


Abbildung 04



Abbildung 05

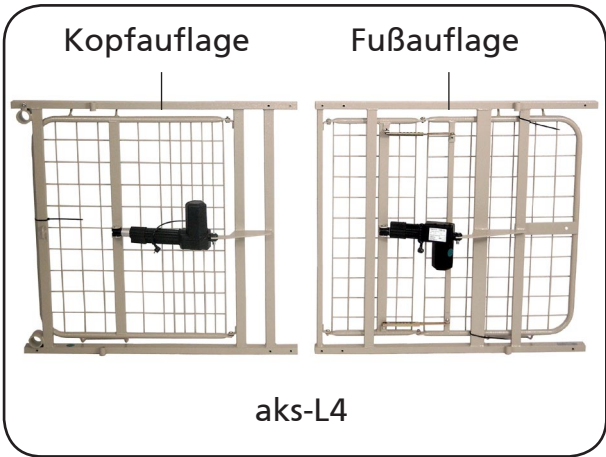


Abbildung 06

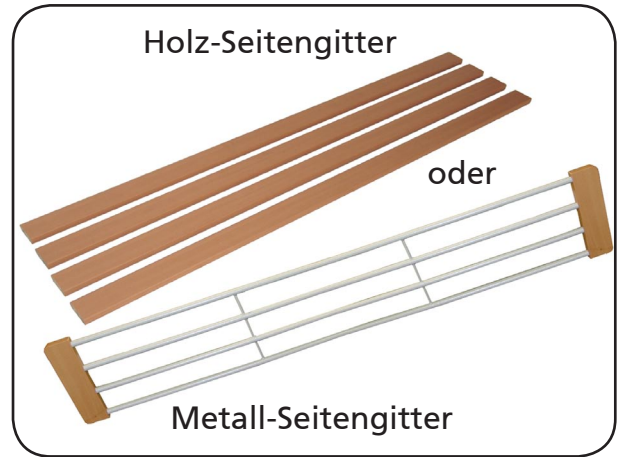


Abbildung 07



Abbildung 08



Abbildung 09



Abbildung 10

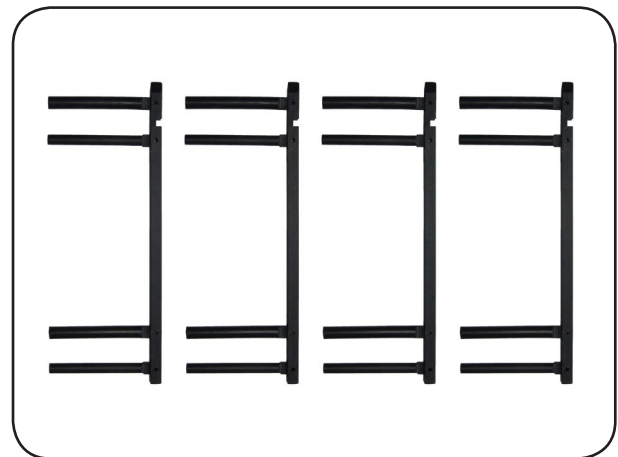


Abbildung 11

5 Aufbau

Zum Aufbau benötigen Sie zusätzlich zum mitgelieferten Innensechskantschlüssel 6 mm einen Schraubendreher Kreuzschlitz.

Wenn Sie anhand Kapitel 4 festgestellt haben, dass die Lieferung vollständig und unbeschädigt ist führen Sie den Aufbau in folgenden Schritten durch:

1. Stellen Sie die Laufrollen parallel zum Stellteil fest und legen Sie die Stellteile mit den Steckrohren nach oben flach auf den Boden (Abbildung 12).
2. Stecken Sie die beiden Liegeflächenhälften auf die Steckrohre der Stellteile auf. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Liegeflächenhälften. Fixieren Sie nun die Verbindungsstellen (Abbildung 13) mit den jeweils 2 Zylinderkopfschraube-n.



Abbildung 12

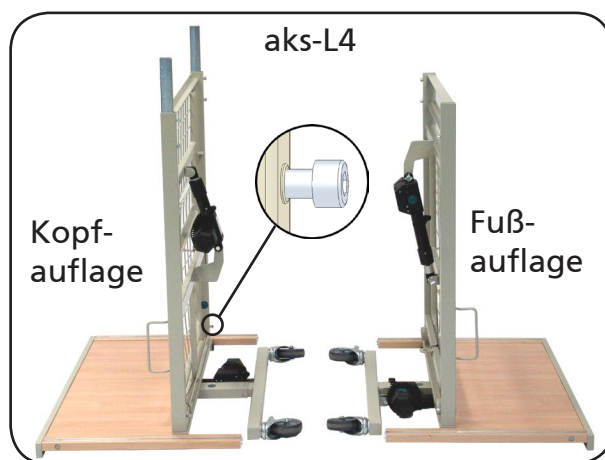


Abbildung 13

3. Stecken Sie die Liegeflächenverbinder (Abbildung 10) an einer Liegeflächenhälfte ein und fixieren Sie diese mittels der 4 Zylinderkopfschrauben. Ziehen Sie die Zylinderkopfschrauben noch nicht fest (Abbildung 13).
Hinweis: Bei Lieferung mit Transporthilfe sind die Liegeflächenverbinder schon vormontiert.
4. Stellen Sie die beiden Bettenhälften in die Gebrauchslage und lösen Sie an der Kopfseite die Bremsen der Laufrollen (Abbildung 14).



Abbildung 14

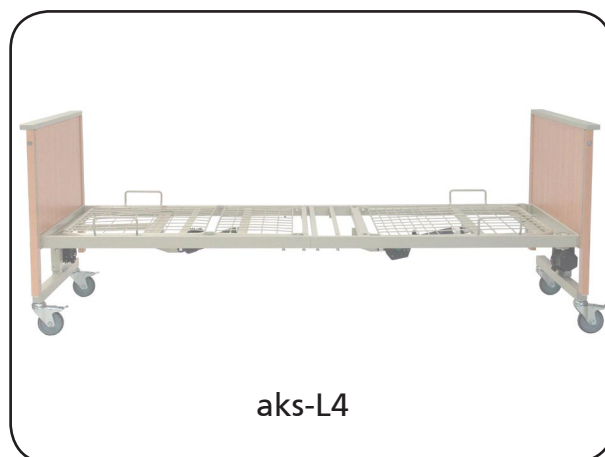


Abbildung 15

5. Heben Sie nun die beiden Liegeflächenhälften in der Mitte an und stecken Sie die Liegeflächenhälften zusammen. Drehen Sie die restlichen 4 Zylinderkopfschrauben ein und ziehen Sie anschließend **alle** Zylinderkopfschrauben mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel (6 mm) fest (Abbildung 15).
6. Entnehmen Sie jetzt das Netzteil der Kartonage und schieben Sie es auf den Rückenteilantrieb an der Kopfauflage (Abbildung 16). Sichern Sie das Netzteil mit der Fixierschraube gegen seitliches Verrutschen. Drücken Sie die Zugentlastung des Netzkabels in den Halter an der Kopfseite (Abbildung 17).



Abbildung 16



Abbildung 17

7. Führen Sie die Kabel der Stellteilantriebe über die Motoren der Liegeflächenverstellung (Abbildung 18). Schließen Sie jetzt die Steckverbindungen für die Antriebe sowie die Handbedienung anhand der Abbildung 19 an.

- H = Anschluß für Handbedienung
- 1 = Anschluß für Rückenteilantrieb
- 2 = Anschluß für Oberschenkelteilantrieb
- 3 = Anschluß für Stellteilantrieb Kopfseite
- 4 = Anschluß für Stellteilantrieb Fußseite
- Z = Zugentlastung für Handbedienungskabel

Hinweis: Befestigen Sie das Kabel der Handbedienung unbedingt an der Zugentlastung Z, da es sonst zu Kabelbrüchen an der Steckverbindung kommen kann.

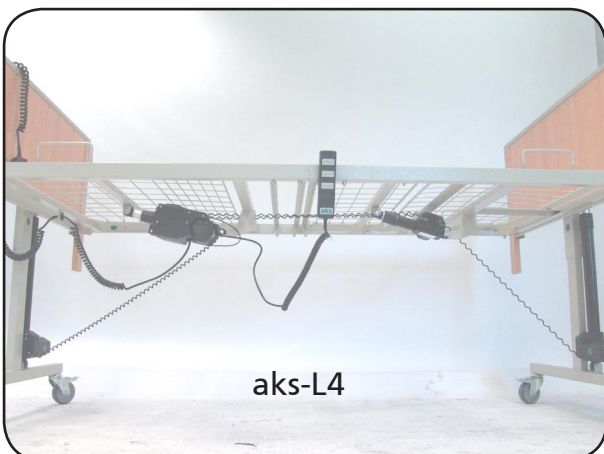


Abbildung 18

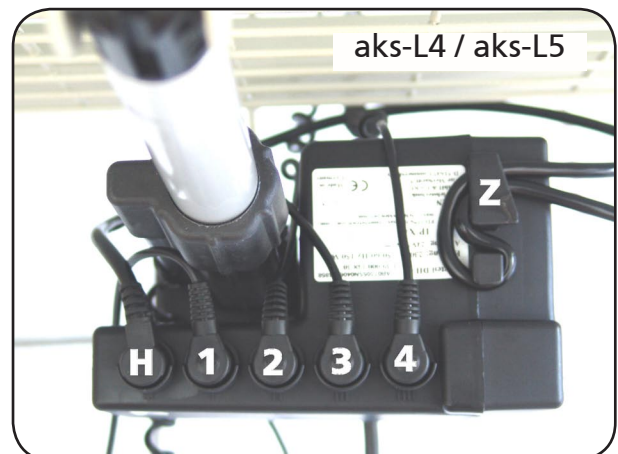


Abbildung 19

ACHTUNG !

Das Netzteil darf nicht mit offenen Steckbuchsen betrieben werden, da sonst Feuchtigkeit / Flüssigkeit eindringen kann (Stromschlag / Brand).

8. Bevor Sie mit der Seitengitter-Montage beginnen, schließen Sie das Pflegebett an das Stromnetz an und fahren Sie es auf eine Höhe von ca. 60 cm hoch.

Hinweis: Zum Verstellen müssen Sie ggf. die Handbedienung entsperren (siehe Abschnitt 8.6 Sperrfunktion).

9. Zum montieren der Holz-Seitengitter, legen Sie jeweils 2 Seitengitterholme flach und parallel auf den Boden (entfällt bei Metall-Seitengitter). Führen Sie die Seitengittergleiter an beiden Enden der Holme in die Bohrungen ein (Abbildung 20).

Hinweis: Verwenden Sie zur eigenen Sicherheit die Seitengitterholme (Höhe 100 mm; siehe Abbildung 21) nur mit den in Abbildung 22 dargestellten Seitengittergleitern aus Kunststoff. Die Seitengittergleiter sind so konzipiert, dass die Seitengitterholme sich nur in einer Position zusammenbauen lassen.

Achtung: Nicht originale Seitengitter können Gefährdungen verursachen.

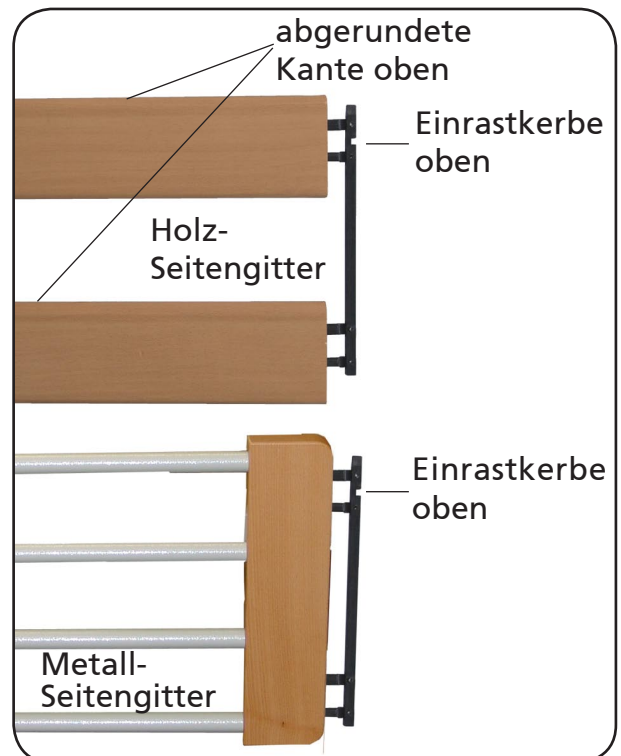


Abbildung 20

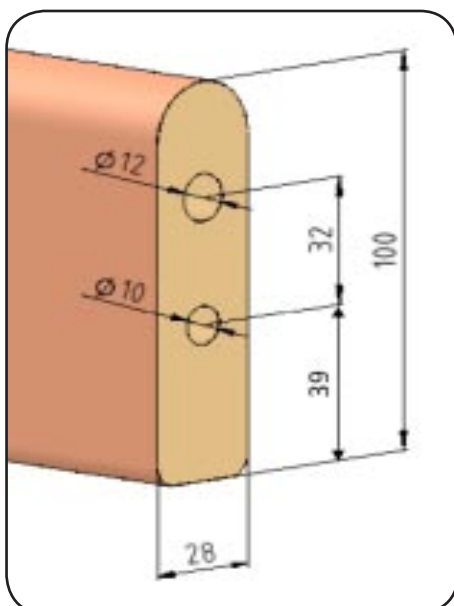


Abbildung 21

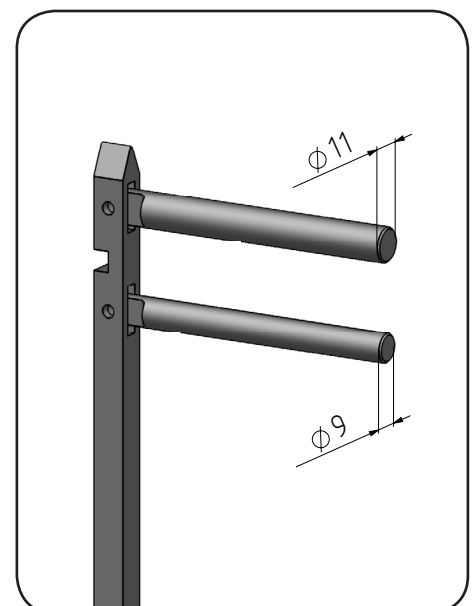


Abbildung 22

10. Entriegeln Sie die Alustopper, die sich am unteren Ende der Aluschiene befinden (Abbildung 23).
11. Heben Sie nun das Seitengitter am oberen Holm auf und führen Sie es mit den Seitengittergleitern in die Aluschiene ein. Die abgerundeten Kanten der Seitengitterholme müssen dabei nach oben zeigen. Ziehen Sie es hoch bis beide Seitengittergleiter einrasten (Abbildung 24).

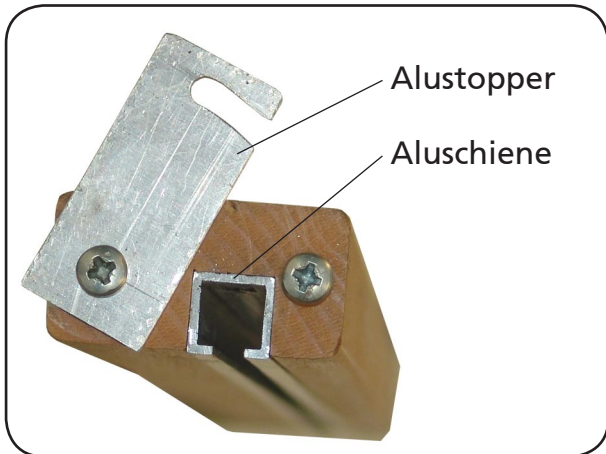


Abbildung 23



Abbildung 24

12. Montieren Sie die Seitengitter für die andere Bettseite genauso. Verriegeln Sie anschließend alle 4 Alustopper und ziehen Sie die Schrauben fest.
13. Stecken Sie den Aufrichter wahlweise links oder rechts in eine der kopfseitigen Aufnahmen ein (Abbildung 25) und befestigen Sie, sofern noch nicht geschehen, den Haltegriff am Aufrichter (siehe Abschnitt 8.3 Aufrichter).



Abbildung 25

14. Stecken Sie die Transportsicherung in die freie Aufrichterbuchse (siehe Kapitel 9 Patiententransport).
15. Verwenden Sie eine Schaumstoffmatratzenunterlage bei Antidekubitus-Auflagesystemen, die keine Schaumstoffmatratzenunterlage haben und bei Schaumstoffmatratzen, die aufgrund ihrer Konstruktion eine Schaumstoffmatratzenunterlage benötigen.

Achten Sie darauf, dass die Seitengitterhöhe ab Matratzenoberseite mindestens 220 mm beträgt. Verwenden Sie bei Unterschreitung von 220 mm eine Seitengittererhöhung.

16. Zur Inbetriebnahme des Pflegebettes verfahren Sie bitte nach Kapitel 7 Inbetriebnahme.

6 Übersicht

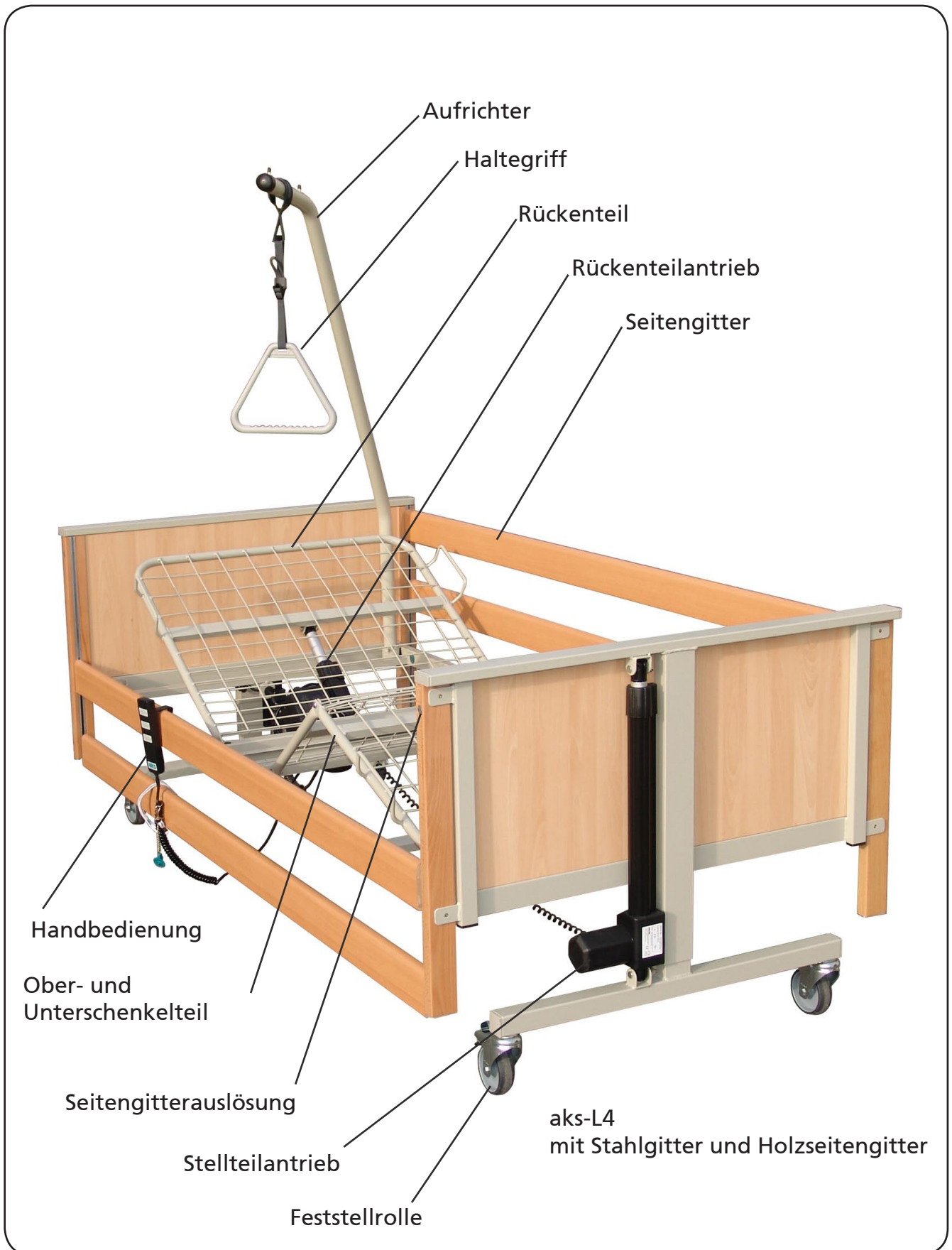


Abbildung 26

7 Inbetriebnahme

Hinweis:

Für den Betreiber / Anwender von Medizinprodukten ist die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) verbindlich.

Vor der Inbetriebnahme und nach jedem erneuten Aufbau des Pflegebettes ist der sichere Zustand des Pflegebettes anhand der Wartungsangaben im Kapitel **18 Wartung** festzustellen.

Dazu ist eine Sicht- und Funktionsprüfung (einschließlich der elektrischen Messung) durchzuführen, um eventuelle Schäden oder Mängel, die während der Lagerung, während des Transportes oder bei der Aufstellung am Betriebsort entstanden sind, festzustellen.

Bei dem Positionieren des Pflegebettes ist auf genügend Bewegungsfreiheit zu anderen Gegenständen, wie z.B. Wand, Fensterbank und Steckdosen oder auch Deckenleuchte zu achten. Sollte das Pflegebett in der Höhe verstellt werden, müssen die Rollen immer gebremst sein.

Das Pflegebett darf nur an ein Stromnetz mit 230 Volt Wechselspannung angeschlossen werden. Beim Anschluss des Pflegebettes ist das Netzkabel so zu verlegen, dass es nicht beim Betrieb des Pflegebettes gezerrt, überfahren oder durch bewegliche Teile gefährdet werden kann. Achten Sie außerdem darauf, dass der Netzstecker immer zugänglich sein muss, um im Notfall das Pflegebett vom Netz trennen zu können.

Die motorische Verstellung ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.

Die folgende Einschaltdauer darf nicht überschritten werden:

15% bei max. Dauerbetrieb von 2 Minuten; max. 5 Einschaltzyklen pro Minute

Erläuterung: Nach der maximalen Einschaltdauer von 2 Minuten, muss eine Abkühlphase von mindestens 11 Minuten folgen. In der maximalen Einschaltdauer dürfen dabei höchstens 5 Einschaltungen pro Minute erfolgen.

Wird die Einschaltdauer überschritten bzw. die Abkühlphase unterschritten, schaltet der Überlastungsschutz das Antriebssystem automatisch ab. Nach einer entsprechenden Abkühlphase schaltet der Überlastungsschutz das Antriebssystem selbständig wieder frei. Aus diesem Grund dürfen zum Verstellen des Pflegebettes nicht mehrere elektrische Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden.

8 Bedienung

8.1 Laufrollen

Das Pflegebett ist mit 4 Laufrollen mit Einzelradfeststellung ausgestattet. Die Einzelradfeststellung ermöglicht Ihnen jede Laufrolle einzeln zu bremsen und so das Pflegebett gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern. Zum Lösen und Feststellen betätigen Sie mit dem Fuß den Tritthebel in die entsprechende Stellung (Abbildung 27 + 28).

Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen immer gebremst sind, es sei denn, Sie beabsichtigen einen Patiententransport.

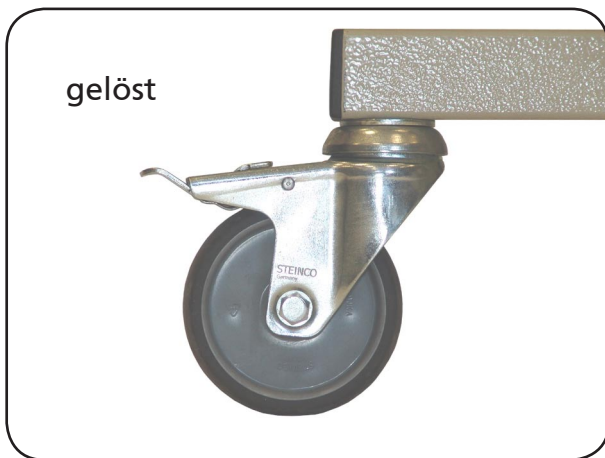


Abbildung 27

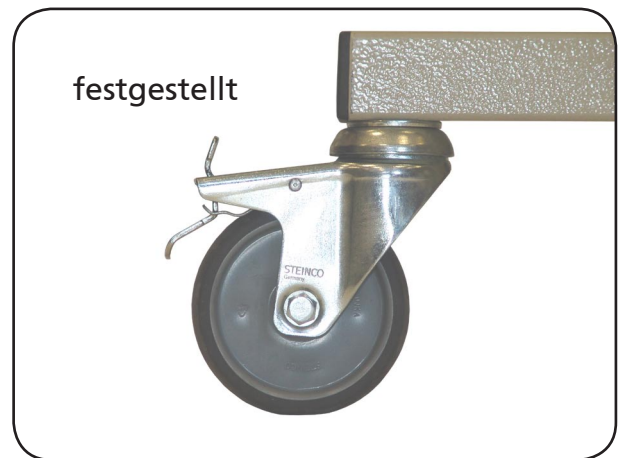


Abbildung 28

8.2 Seitengitter

Durch den Einsatz der Seitengitter wird das Risiko des versehentlichen Herausfallens von Patienten aus dem Pflegebett verringert.

Um die Seitengitter zu verwenden, ziehen Sie diese am oberen Seitengitterholm an der Kopf- und Fußseite langsam hoch, bis die Seitengittergleiter einrasten.

Heben Sie zum Absenken der Seitengitter erst den oberen Seitengitterholm an, damit die Verriegelung der Auslöseknöpfe freigegeben wird. Drücken Sie danach den Auslöseknopf solange, bis Sie den oberen Holm über die Verriegelung nach unten abgesenkt haben. Lassen Sie die Seitengitter langsam ab (Abbildung 29).

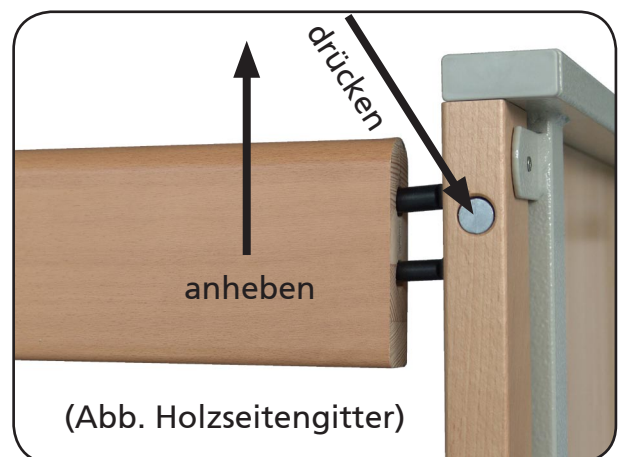


Abbildung 29

Beachten Sie bei Verwendung der Seitengitter unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

- **Überprüfen Sie nach jedem Aufrichten bzw. Hochziehen der Seitengitter das korrekte Verriegeln der Seitengitter!**
- **Das Seitengitter bietet nur Schutz gegen Herausfallen, wenn es beidseitig (kopf- und fußseitig) hochgezogen ist und wenn sich die Liegeflächenelemente wie Rücken-, Ober- und Unterschenkelteil in horizontaler Position befinden!**
- **Bei Verwendung der Seitengitter besteht eine erhöhte Quetsch- und Scherstellengefahr, bzw. eine allgemeine Gefahr des Einklemmens und des Herausfallens durch zu große Spaltmaße. Deshalb ist die Eignung der Seitengitter unter Berücksichtigung der Besonderheiten des jeweiligen Bettenbenutzers zu prüfen, insbesondere die Abstände zwischen Holmen und Stegen im Verhältnis zum Körperbau des Bettbenutzers. Es ist darauf zu achten, dass die Seitengitterhöhe ab Matratzenoberseite mindestens 220 mm beträgt. Verwenden Sie bei Unterschreitung von 220 mm eine Seitengittererhöhung!**
- **Der Anwender hat sich vor jeder Verstellung von Rückenteil oder Unterschenkelteil davon zu überzeugen, dass sich keine Gliedmaßen des Patienten zwischen den Seitengitterholmen befinden!**

8.3 Aufrichter

Positionieren Sie den Aufrichter nach Bedarf in der linken oder rechten Aufnahmebuchse. (siehe Kapitel 5 Aufbau, Abbildung 25). Zum besseren Ein- und Aussteigen aus dem Pflegebett kann er von der Bettenmitte zum Bettenrand geschwenkt werden.

Befestigen Sie die Schlaufe des Haltegriffs zwischen den beiden Begrenzungstiften und passen Sie die Höhe des Haltegriffs in dem möglichen Verstellbereich von 30 cm an die individuell Patientenbedürfnisse an.

Die sichere Arbeitslast des Aufrichters von max. 80 kg, darf nicht überschritten werden!

8.4 Liegefläche

Das aks-Pflegebett ist elektrisch verstellbar. Die Liegeflächenhöhe, das Rückenteil sowie das Ober- und Unterschenkelteil sind ebenfalls elektrisch verstellbar.

Höhenverstellung der Liegefläche

Die Liegefläche kann stufenlos in der Höhe von 400 mm bis 800 mm verstellt werden. Dabei müssen die Rollen gebremst sein (Abbildung 28).

Hinweis

Sollte die Liegefläche nach mehrmaliger Höhenverstellung nicht mehr ganz waagrecht stehen, verfahren Sie das Bett in die oberste oder unterste Position bis zum Anschlag. Dadurch wird die waagerechte Position der Liegefläche wieder hergestellt.

Neigeverstellung des Rückenteils

Das Rückenteil kann stufenlos von 0° bis 70° verstellt werden (Abbildung 26, Seite 15) Die Verstellung des Rückenteils ist unabhängig von der Verstellung des Ober- und Unterschenkelteils.

Typenabhängige Verstellmöglichkeiten

aks-L4

Winkelverstellung zwischen dem Ober- und Unterschenkelteil

Das Oberschenkelteil kann stufenlos von 0° bis 20° verstellt werden. Das Unterschenkelteil wird dabei mitgeschleppt. Folgende Verstellpositionen des Oberschenkelteils sind bei aks-L4 möglich (Abbildung 30 und 31):

horizontale Position



Abbildung 30

Knieknick



Abbildung 31

aks-L5**Winkelverstellung zwischen dem Ober- und Unterschenkelteil**

Durch die patentierte Verstellung der Beinhochlage ist eine Verstellung über die Handbedienung, ohne die sonst benötigte Hilfspersonal, durch den Patienten möglich.

Das Oberschenkelteil kann stufenlos von 0° bis 20° verstellt werden. Das Unterschenkelteil kann zusätzlich über die Oberschenkelteil-Steuerung in die vorgegebenen Positionen der Rastversteller elektrisch positioniert werden. Beim Anstellen des Oberschenkelteils werden die einzelnen Rastpositionen hörbar angefahren. Zum Absenken des Unterschenkelteils wird zuvor das Oberschenkelteil in die oberste Position gefahren.

Außer der waagerechten Position sind die Positionen Knieknick und Beinhochlage möglich (Abbildung 32 und 33):

Knieknick**Abbildung 32****Beinhochlage****Abbildung 33**

8.5 Handbedienung

Bei dem Betätigen der elektrischen Verstellungen ist auf ausreichende Freigängigkeit für die Bewegung zu achten. Es dürfen sich weder Gegenstände noch Gliedmaßen im Verstellbereich befinden.

Um die elektrisch betriebenen Funktionen auszuführen, drücken Sie an der Handbedienung die entsprechende Funktionstaste bis zum Erreichen der gewünschten Stellung (Abbildung 34). Beachten Sie, dass dabei immer nur eine Funktion ausgeführt werden darf. Anderenfalls kann das elektrische System wegen Überlastung abschalten.

Sollte die Handbedienung nicht benötigt werden, hängen Sie diese am Aufhängehaken der Handbedienung an den oberen Seitengitterholm an.

Auf der Rückseite der Handbedienung befindet sich ein Drehschalter, der mit dem dazugehörigen Schlüssel betätigt wird. Neben der in **Kapitel 8.6** beschriebenen Sperrfunktion kann hiermit das Kabel der Handbedienung getestet werden. Das Kabel ist in Ordnung, wenn das Pflegebett weder in Schalterstellung I noch in Schalterstellung II auf die Handbedienung reagiert (Abbildung 37). Dieses bezieht sich auch auf die Notabsenkung über Batterie.

Andernfalls ist das Kabel defekt und muss über Ihren aks-Fachhändler ausgetauscht werden.



Abbildung 34

8.6 Sperrfunktion

Die Handbedienung ist mit einer Sperrfunktion ausgestattet, d.h. die Funktionen der Handbedienung lassen sich mit dem dazu gehörenden Schlüssel sperren. Setzen Sie den Schlüssel (Abbildung 35) in den auf der Rückseite der Handbedienung befindlichen Drehschalter ein (Abbildung 36). Ist in dem Sichtfenster des Schlüssels ein offenes Schloss zu sehen (Abbildung 37), so ist die Handbedienung entsperrt. Ist hingegen ein geschlossenes Schloss zu sehen so ist die Handbedienung gesperrt. Lassen Sie den Schlüssel nicht an der Handbedienung. Der Anwender sollte diesen mitführen oder an einer sicheren Stelle aufbewahren, damit kein Unbefugter die Sperrfunktion wieder deaktivieren kann.

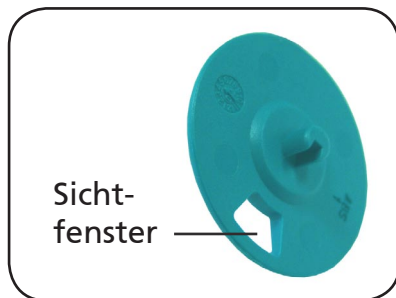


Abbildung 35

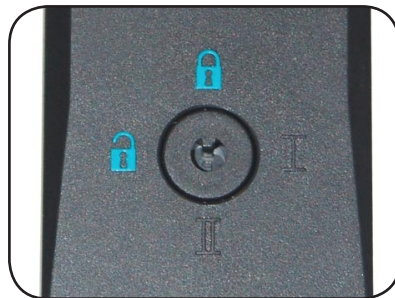


Abbildung 36

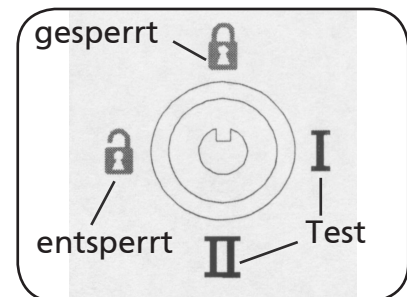


Abbildung 37

8.7 Notabsenkung

Die Notabsenkung bietet die Möglichkeit, bei einem Stromausfall oder wenn das Pflegebett nicht an das Stromnetz angeschlossen ist, die Verstellantriebe einmal in ihre untere Position abzusenken. Das Verfahren der Antriebe über Notabsenkung sollte möglichst nacheinander erfolgen (nicht mehrere Antriebe gleichzeitig verfahren).

Ermöglicht wird dies über die 9-Volt-Blockbatterie im Netzteil. Die Energie reicht jedoch nur für eine Notabsenkung aus. Die Batterie ist aus Sicherheitsgründen nach einmaliger Verwendung oder bei jeder Wartung laut Wartungsplan auszutauschen.

8.8 Netzfreeschaltung

Die wartungsfreie Netzfreeschaltung trennt bei Nichtgebrauch des Verstellsystems das angeschlossene Pflegebett bereits am Netzstecker allpolig vom Stromnetz. Es liegt in diesem Fall keine Netzspannung im Netzanschlusskabel und Transformator an. Erst beim Betätigen der Handbedienung wird die Netzspannung zugeschaltet. Ein Kondensator im Netzteil stellt die benötigte Energie zur Verfügung, um das 2-polige Relais im Netzfreistecker zu aktivieren. Bei jedem Verstellvorgang wird der Kondensator wieder aufgeladen und steht für die nächste Betätigung zur Verfügung. Die serienmäßig mit der Netzfreeschaltung installierte

9-Volt-Blockbatterie für die Notabsenkung puffert im Bedarfsfall den Kondensator, wenn dieser nach Wochen der Nichtbetätigung seine Spannung durch Selbstentladung vermindert. Sollte nach wochenlanger Nichtbetätigung der Kondensator leer und keine funktionstüchtige Batterie angeschlossen sein, dann kann durch einmaliges Betätigen der grünen Taste am Netzfreistecker die Schaltung wieder gestartet werden (Abbildung 38).

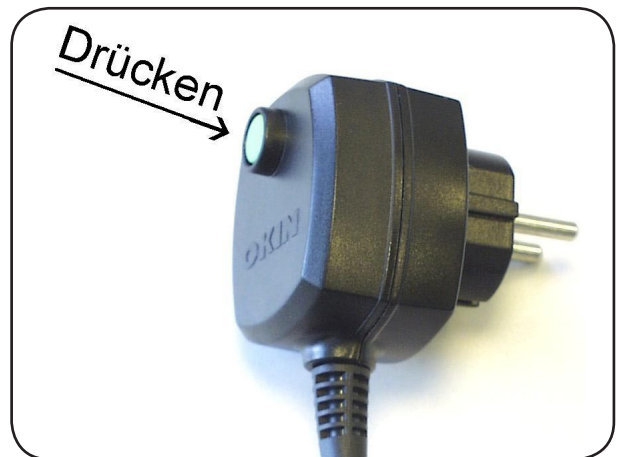


Abbildung 38

Die Netzfreeschaltung bietet folgende Vorteile:

- Keine elektrische und elektromagnetische Wechselfelder („Elektrosmog“) bei Stillstand der Antriebe.
- Kein Leerstromverbrauch bei Stillstand der Antriebe.
- Kein ständiges Trafobrummen.
- Kompatibel mit übergeordneten Netzfreeschaltungen.

9 Patiententransport

Grundsätzlich ist das Pflegebett auch für den Transport von Patienten geeignet. Achten Sie vor dem Patiententransport darauf, dass das Pflegebett in die unterste Stellung und die Liegeflächenelemente wie Rückenteil, Oberschenkelteil oder Beinteil abgesenkt sind. Ziehen Sie die Seitengitter hoch bis sie hörbar einrasten. Benutzen Sie beim Transport die Transportsicherung, um das Risiko des Überfahrens der Netzanschlussleitung und des Herunterfallens der Netzfreeschaltung zu verhindern. Achten Sie darauf, dass keine Gliedmaßen des Patienten aus dem Bett herausragen. An dem Bett angehängte Geräte oder Gegenstände sind zu entfernen.



Abbildung 39

Vorgehensweise:

Die Transportsicherung befindet sich in der freien Aufrichterhalterung (Abbildung 39). Zum Verfahren oder zum Transport des Pflegebettes wird die Netzanschlussleitung um die Liegefläche herumgezogen und der Netzstecker in die Transportsicherung gesteckt (Abbildung 40).

Achten Sie beim Einstecken des Netzsteckers darauf, dass die beiden Steckkontakte durch die Öffnungen der Kappe geführt werden und der Stecker fest sitzt.



Abbildung 40

10 Zubehör / Kombination

Als Zubehör sollten ausschließlich original aks-Zubehörteile verwendet werden, denn nur diese sind von uns geprüft und gewährleisten somit eine einwandfreie und sichere Funktion.

Zubehör:

- Schaumstoffmatratze RG 35 kg/m³, 90x200x12 cm, 8 kg Art.-Nr.: 77050
- Matratzenverlängerung RG 35 kg/m³, 90x20x12 cm Art.-Nr.: 77070
- Seitengitterpolsterung (eine Seite) Art.-Nr.: 77551
- Holz-Seitengittererhöhung (Pflicht wenn das Maß zwischen Matratze u. Seitengitteroberkante < 22 cm ist) Art.-Nr.: 39047
- Bettverlängerung um 20 cm für Gitter-Liegefläche (inkl. 4 Holz-Seitengitterholme und 4 Seitengittergleiter) Art.-Nr.: 39197
- Bettverlängerung um 20 cm für Holzfederleisten-Liegefläche (inkl. 4 Holz-Seitengitterholme und 4 Seitengittergleiter) Art.-Nr.: 39198
- Transport- und Lagerhilfe Art.-Nr.: 77039

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

Kombination:

Mit dem Pflegebett können auch andere aks-Produkte verwendet werden. Zu diesen gehören z.B. unsere aks-Antidekubitus-Systeme oder unsere aks-Patientenlifter.

Verwenden Sie nur Matratzen, deren Abmaße den Abmaßen der Liegefläche (auch beim Einsatz der Bettverlängerung) entsprechen. Beachten Sie zusätzlich beim Einsatz der Matratzen die folgenden max. erlaubten Matratzenhöhen (gemessen von der Liegefläche bis zur Matratzenoberfläche):

	Holz-Seitengitter	Metall-Seitengitter
Holz-Liegefläche	15 cm	17 cm
Metall-Liegefläche	17 cm	19 cm

Wenn zwischen Matratzenoberfläche und der Oberkante der Seitengitter nicht mindestens 220 mm Abstand vorhanden ist, müssen Sie eine Seitengittererhöhung einsetzen.

ACHTUNG !

Nicht originale Seitengitter können Gefährdungen verursachen. Ist eine mögliche Gefahr erkennbar, darf diese Kombination nicht verwendet werden. Bei Fragen hilft der zuständige aks-Fachhändler gerne weiter.

11 Pflege / Reinigung

Die Pflegebetten sind für die Reinigung mit einem feuchten Tuch von Hand geeignet. Als Reinigungsmittel können die für Holz- und Kunststoffmöbel geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden.

Dabei sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel mit Salmiak.
- Verwenden Sie nur dermatologisch getestete Mittel.
- Verwenden Sie keine basischen und alkalischen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z.B. Lösungsmittel sowie harte Bürsten u.s.w.
- Tauchen Sie die elektrischen Komponenten nicht in Wasser, sondern reinigen Sie diese nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Zur Wischdesinfektion sollten nur milde und schonende Mittel, entsprechend der Desinfektionsmittel-Liste des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene), verwendet werden.

Das Pflegebett, insbesondere das elektrische System, niemals mit einem Hochdruckreiniger, Wasserschlauch oder ähnlichem säubern, weil sonst die Oberflächen und Abdichtungen beschädigt werden können oder Wasser eindringen kann.

12 Lagerung

Bei längerer Lagerung oder Nichtnutzung können Sie das Pflegebett auf der Transporthilfe platzsparend lagern. Dabei muss das Pflegebett in umgekehrter Reihenfolge, wie in Kapitel 5 **Aufbau** beschrieben, demontiert werden. Bauen Sie die 9-Volt-Blockbatterie zur Vorsorge aus. Soll das Pflegebett gelagert werden, sollte es zum Schutz vor Staub mit einer Folie oder einem Laken abgedeckt werden.

Der Lagerort sollte möglichst kühl und trocken sein sowie die normale Raumtemperatur nicht überschreiten. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist dabei zu vermeiden.

Die klimatischen Bedingungen müssen bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C, einer Luftfeuchte von 20 % bis 80 % und einem Luftdruck von 700 hPa bis 1060 hPa liegen.

13 Wiedereinsatz

Das Pflegebett ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vergewissern Sie sich, dass das Pflegebett vor dem Wiedereinsatz gereinigt und einer Wartung gemäß Kapitel 18 **Wartung** unterzogen wurde.

14 Lebensdauer

Die Lebensdauer der Pflegebetten ist naturgemäß von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig. Häufiges Verstellen, Transportieren, Aufstellen und Reinigen verringern die Lebensdauer genauso, wie unsachgemäße Behandlung, unregelmäßige Wartung und Überschreiten der Einschaltdauer der Antriebe oder der sicheren Arbeitslast.

15 Entsorgung

Hat das Pflegebett ausgedient, sind die elektrischen Komponenten wie Elektroschrott gemäß WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) zu behandeln und fachgerecht zu entsorgen. Darauf weist das Symbol in Abbildung 41 hin. Bei Pflegebetten, die nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht wurden, ist der Betreiber gesetzlich verpflichtet, deren elektrische Komponenten zur Entsorgung nicht in kommunale Sammelstellen zu geben, sondern direkt an den Hersteller zu schicken. Für diese Rücknahmen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Falle einer Verschrottung des Pflegebettes müssen Sie die verwendeten Holz-, Kunststoff- und Metallteile getrennt und fachgerecht entsorgen. Wenden Sie sich hierzu an Ihren örtlichen Entsorgungsunternehmer.



Abbildung 41

16 Garantie

Das Pflegebett zeichnet sich durch Langlebigkeit und hohe Zuverlässigkeit aus. Sollte es passieren, dass eine Störung auftritt und das aks-Pflegebett nicht mehr funktioniert, dann überprüfen Sie die Funktionsstörung anhand der Tabelle in Kapitel 17 **Störungsursache / Störungsbeseitigung**. Lässt sich die Störung dadurch nicht beheben, benachrichtigen Sie Ihren aks-Fachhändler. Dieser wird schnellstmöglich Abhilfe schaffen und ggf. alle nötigen Ersatzteile beschaffen.

Für unsere Pflegebetten übernehmen wir im Rahmen unserer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Auf Materialfehler gewähren wir ab Kaufdatum eine Werksgarantie von **24 Monaten**.

ACHTUNG!

Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Firma aks führen zum Erlöschen der Garantie und der Produkthaftung allgemein.

17 Störungsursache / Störungsbeseitigung

Nicht bei allen Funktionsstörungen liegt ein Defekt des Pflegebettes vor. Die folgende Tabelle bietet Hilfen bei der Behebung von Funktionsstörungen.

Reparaturen und Messungen an den elektrischen Komponenten sowie der Austausch der 9 Volt Blockbatterie dürfen nur vom qualifizierten und autorisierten Elektrofachpersonal durchgeführt werden!

Störung	mögliche Ursachen	Abhilfe
Handbedienung bzw. Antriebssystem hat keine Funktion	Sperrfunktion aktiviert	Handbedienung entsperren
	Netzstecker nicht eingesteckt	Netzstecker einstecken und grüne Taste am Netzstecker / Netzfreeschaltung drücken (9-Volt-Blockbatterie prüfen lassen)
	230 V-Zimmersteckdose hat keine Spannung	Steckdose / Sicherungskasten prüfen und grüne Taste am Netzstecker / Netzfreeschaltung drücken (9-Volt-Blockbatterie prüfen lassen)
	Netzfreeschaltung deaktiviert und 9-Volt-Blockbatterie leer	grüne Taste am Netzstecker / Netzfreeschaltung drücken (9-Volt-Blockbatterie ersetzen lassen)
keine Notabsenkung z.B. bei Stromausfall	9-Volt-Blockbatterie leer	9-Volt-Blockbatterie ersetzen lassen
Bett verfährt nur sehr langsam	Netzstecker nicht eingesteckt bzw. keine Netzspannung vorhanden (z.B. Stromausfall). Bett läuft über 9-Volt-Blockbatterie	Netzstecker einstecken bzw. den Grund des Spannungsverlustes prüfen und die 9-Volt-Blockbatterie ersetzen lassen

18 Wartung

18.1 Allgemeine Wartungshinweise

Die Haltbarkeit des Pflegebettes wird im Wesentlichen von der Handhabung beeinflusst. Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, sollte mindestens jährlich von einer autorisierten Fachkraft eine Sicht- und Funktionsprüfung mit anschließender elektrischer Prüfung durchgeführt werden.

Wird das Pflegebett nicht regelmäßig fachgerecht gewartet, ist eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet. Verschleiß, Beschädigungen oder auch Lösen von Verbindungselementen können somit nicht erkannt werden.

Bei Beschädigungen und Defekten benachrichtigen Sie Ihren aks-Fachhändler, der einen Austausch dieser Teile vornimmt. Bei Beschädigung der Netzanschlussleitung oder an Teilen des elektrischen Systems ist das Pflegebett vom Netz zu trennen und darf nicht mehr elektrisch weiterbetrieben werden. Sollten Reparaturen am Pflegebett anfallen, so dürfen diese nur von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

- **Das elektrische System besteht aus einzelnen Komponenten, wie Verstellantriebe, Netzteil und Handbedienung. Diese geschlossenen Einheiten sind wartungsfrei und dürfen nicht geöffnet werden. Die modulare Bauweise der Pflegebetten erlaubt Ihnen den Austausch der einzelnen Komponenten.**
- **Es dürfen nur original aks-Ersatzteile verwendet werden, ansonsten wird jegliche Gewährleistung / Garantie ausgeschlossen. Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von aks freigegeben wurden, führt zum Ausschluss der Produkthaftung allgemein.**
- **Sie dürfen ohne Zustimmung von aks keine technischen Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) vornehmen. Verwenden Sie nur die zum Pflegebett mitgelieferten Einzelteile.**
- **Unsachgemäße Behandlung, wie z.B. Klopfen, Schlagen, Stoßen, entbinden von jeglicher Garantie.**

Für den Betreiber / Anwender von Medizinprodukten ist die Medizinprodukte-Betreiberverordnung verbindlich.

Der Betreiber / Anwender von elektrisch betriebenen Pflegebetten ist nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften BGV A3 verpflichtet, diese vor jeder Inbetriebnahme, nach jeder Instandsetzung und sonst im Rahmen der jährlichen Wartung durch eine Elektrofachkraft zu prüfen.

Diese Prüfung muss gemäß VDE 0751-1 folgende Punkte beinhalten:

- Sichtkontrolle
- Isolationswiderstandsmessung
- Ableitstrommessung
- Funktionsprüfung
- Gesamtbewertung

Hinweis: Halten Sie bei den Wartungsarbeiten zur Sicherheit eine 9-Volt-Blockbatterie als Ersatzbatterie bereit.

Service:

Falls Sie Fragen haben sollten oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der entsprechend unseren Richtlinien unterwiesen ist und Beratung, Service und Reparaturen übernehmen kann. Wir verfügen über ein europaweites Händlernetz. Dadurch ist sichergestellt, dass Ihre Wünsche optimal erfüllt werden.

18.2 Ersetzen der Batterie

Die natürliche Lebensdauer der 9-Volt-Blockbatterie ist auf ca. 3 Jahre begrenzt. Beachten Sie das Verfallsdatum. Nach einer durchgeführten Notabsenkung und Betätigung bei Netzspannungsausfall muss die 9-Volt-Blockbatterie ausgetauscht werden.

Die original 9-Volt-Blockbatterie darf nur durch eine gleichwertige Alkali-Mangan-Batterie TYP 6LR61 ersetzt werden.

Der Austausch der 9 Volt Blockbatterie darf nur vom qualifizierten und autorisierten Elektrofachpersonal durchgeführt werden!

Für den Zugang zur 9V Blockbatterie muss das abgedichtete Batteriefach geöffnet werden (Abbildung 42).

Ausbau der Batterie:

1. Fahren Sie das Rückenteil hoch und senken Sie das Seitengitter ab.
Wichtig: Ziehen Sie jetzt den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Lösen Sie die Fixierschraube und ziehen Sie das Netzteil vom Rückenteilantrieb ab. Achten Sie dabei auf die Kabelverlegung.
3. Lösen Sie mit einem Schraubendreher Kreuzschlitz die Befestigungsschrauben des Batteriefachdeckels und nehmen Sie den Deckel ab.
4. Ziehen Sie die Batterie aus dem Batteriefach und trennen Sie den Kontaktstecker von der Batterie.

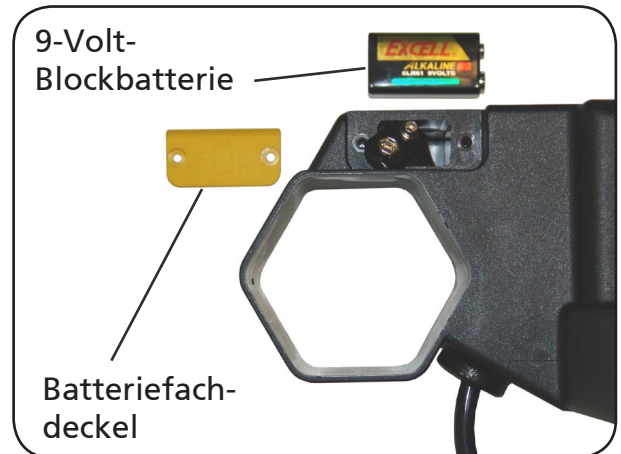


Abbildung 42

Einbau der Batterie:

5. Drücken Sie den Kontaktstecker fest auf die neue Batterie und stecken Sie die Batterie in das Batteriefach.
6. Schrauben Sie das Batteriefach mit den Befestigungsschrauben wieder an. Achten Sie darauf, dass Sie die Dichtung nicht beschädigen und die Befestigungsschrauben beim Anziehen nicht überdrehen.
7. Schieben Sie das Netzteil wieder auf den Rückenteilantrieb und sichern Sie ihn mit der Fixierschraube gegen seitliches Abrutschen. Achten Sie dabei auf die Kabelverlegung.
8. Überprüfen Sie zum Schluss die Kabelführung, die Steckverbindungen und den festen Sitz des Netzteiles.

Nicht verwendbare Akkus und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Diese müssen gemäß der Verordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren entsorgt werden.

18.3 Wartungsplan







Führen Sie das Bett mindestens jährlich und vor jedem Wiedereinsatz einer Wartung zu.

Hinweis: Sollte die Fehlerquote in Ihrem Hause bei den elektrischen Messungen (DIN VDE 0751-1:2001) < 2 % sein, erlaubt die BGV A3 es Ihnen als Betreiber die Wartungsintervalle auf 2 Jahre zu verlängern.

Überprüfen Sie regelmäßig die Netzanschlussleitung hinsichtlich mechanischer Beschädigungen in kürzeren Abständen (z.B. monatlich sowie nach jeder aufgetretenen mechanischen Belastung).

Prüfung der Grundvoraussetzungen		OK		
Zweckentsprechender und sicherer Einsatz				
Zulässige Zubehör- oder Gerätekombination				
Typenschild vorhanden				
Gebrauchsanweisung vorhanden				
Prüfung der mechanischen Teile				
Keine unzulässige Eingriffe, Änderungen oder unsachgemäße Behandlung				
Keine Verschmutzung (insbesondere der Hubrohre)				
Keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion				
Keine Deformierung oder ausgerissene Schweißnähte				
Kein mechanischer Verschleiß				
Verbindungselemente (Schrauben, Bolzen): fest angezogen bzw. gesichert				
Laufrollen: unbeschädigt und befestigt				
Spiegelplatten: unbeschädigt und befestigt				
Seitengitter: unbeschädigt und befestigt				
Aufrichter mit Haltegriff und Aufrichteraufnahme: unbeschädigt, kein Verschleiß, Aufkleber „max. 80 kg“ vorhanden				
Transportsicherung für Netzstecker vorhanden				
Prüfung der elektrischen Teile				
Netzanschlussleitung und Netzstecker				
Zugentlastung / Knickschutz angebracht				
Verbindungskabel (Verlegung, Beschädigung, Risiko des Hängenbleibens beachten)				
Gehäuse des elektrischen Systems (Dichtungen, keine Risse an Gehäusen, Antriebaufnahmen und Hubrohren)				
Netzteil sitzt fest auf dem Rückenteilantrieb und ist mit der Fixierschraube gesichert				
9-Volt-Blockbatterie (Alkali-Mangan-Batterie Typ 6LR61) ersetzen				
Alle Steckverbindungen am Netzteil durch Stecker mit Dichtring oder durch Blindstopfen mit Dichtring verschlossen				
Alle Antriebe sicher befestigt				
Typenschilder an den Antrieben und dem Steuerteil vorhanden				
Elektrische Prüfung nach DIN VDE 0751-1:2001				
Isolationswiderstandsmessung (größer 7 MΩ)				
Ersatzgeräteableitstrommessung (max. 0,2 mA)				
Funktionsprüfung				
Seitengitter (Aufbau, Verriegelung, Sicherheitsabstände, Durchbiegung)				
Laufrollen (Leichtlauf, keine ungewöhnliche Geräusche)				
Bremsen (Bremsung, Arretierung)				
Handbedienung (Erstfehlersicherheit: keine Funktion der Handbedienung bei Drehschalterstellung I oder II)				
Antriebe (komplette Verstellbereiche über die Handbedienung fahren, Leichtlauf, Geschwindigkeit, Endabschaltung in beide Richtungen, Leistungsaufnahme, keine ungewöhnlichen Geräusche)				
Netzfreeschaltung (hörbares Klicken bei jeder Betätigung der Handbedienung)				
Gesamtbewertung				
Bett in Ordnung	Datum	Firma	Prüfer	Unterschrift
JA	NEIN			

19 Technische Daten

Technische Daten	
Klassifizierung:	Medizinprodukt der Klasse I nach Anhang IX der MDD
Liegeflächen-Nennmaß:	90 x 200 cm
Außenmaß:	104,5 x 219 cm
Höhenverstellung:	40 bis 80 cm
Rückenteilverstellung:	0° bis 70°
L4 / L5 - Oberschenkelteil:	0° bis 20°
L5 - Unterschenkelteil:	14° bis -21° (bei maximal angestelltem Oberschenkelteil)
Laufrollen:	d=100 mm mit Einzelradfeststeller
Sichere Arbeitslast:	185 kg
max. Patientengewicht	150 kg
Leergewicht:	90 kg
Einzelgewichte:	< 20 kg
Aufrichter:	5,5 kg
Klimatische Bedingungen:	- Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C - Luftfeuchte von 20 % bis 80 % - Luftdruck von 700 hPa bis 1060 hPa
Elektrische Daten	
Eingangsspannung:	230 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	150 W, max. 2 A
Einschaltdauer:	15 % bei max. Dauerbetrieb von 2 Minuten; max. 5 Schaltzyklen pro Minute
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IPX4
Batterie zur Notabsenkung:	9-Volt Alkali-Mangan-Blockbatterie Typ 6LR61
Schalldruckpegel:	< 53 dB(A) im Abstand von 1 m
Erläuterung der Symbole	
	Schutzklasse II gegen elektrischen Schlag
	Typ B
	Begleitpapiere beachten
	nur für trockene Innenräume geeignet
	WEEE-Kennzeichnung (das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden)
	Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte genannt sind.

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

20 Konformitätserklärung



EG - Konformitätserklärung

Hersteller: **aks
Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH
Antwerpener Straße 6
53842 Troisdorf**

Produkt: **Pflegebett aks-L4, aks-L5**

Klassifizierung: **Klasse I,
Regel 1 und 12 nach Anhang IX der Richtlinie
93/42/EWG (MDD)**

Gewähltes
Konformitätsbewertungsverfahren: **Konformitätserklärung nach Artikel 11 (5),
Anhang VII MDD**

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Medizinprodukte mit den Forderungen der Richtlinie 93/42/EWG „Medizinprodukte“ übereinstimmen. Die zugehörige Dokumentation wird in den Räumlichkeiten des Herstellers aufbewahrt.

Angewendete Standards:

- DIN EN 60601-1:1996-03
Sicherheit für medizinische elektrische Geräte
- DIN EN 60601-1-2:2007-12
Elektromagnetische Verträglichkeit
- DIN EN 1970:2000 + A1:2005
Verstellbare Betten für behinderte Menschen
- DIN EN 60601-2-38:2001-07 (soweit anwendbar)
Elektrisch betriebene Krankenhausbetten



Ort, Datum: Troisdorf, den 19.08.2008

Unterschrift:

Kamil Sarisen
Geschäftsführer

Antwerpener Straße 6
D-53842 Troisdorf
Fon 02241/9474-0
Fax 02241/9474-88
E-mail: aks@aks.de
Web: www.aks.de

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer Ihres Pflegebettes ein:

Seriennummer: _____

Bitte tragen Sie hier das Baujahr Ihres Pflegebettes ein:

Baujahr: _____

Bitte tragen Sie hier Rufnummer und Namen des Ansprechpartners Ihres aks-Fachhändlers ein:

Name: _____

Rufnummer: _____

Notizen:



aks - aktuelle krankpflege systeme GmbH

Antwerpener Straße 6

53842 Troisdorf

Tel.: 02241 / 9474-0

Fax.: 02241 / 9474-88

e-mail: aks@aks.de

web: <http://www.aks.de>